N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom **12. Dezember 2014**

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriftführerin:	Entschuldigt:
Vorsitzender: Ortsbürgermeister Hans Helmich 1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm **die Mitglieder:** Wolfgang Simon Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Andrea Kehrein (bis 20.00 Uhr, TOP 6 öT) Martin Kehrein Felix Kehl Michaela Dahl Stephan Bodtländer Heinz-Günter Großarth Sven Schäfer Ilona Sperling Siegmar Stellfeld (ab 18.30 Uhr, TOP 4 öT)	Sonja Grasmück **außerdem anwesend:** Revierleiter Herr Lietze (zu TOP 2 + 4 öT) Frau Dr. Homann, Landesforsten RLP (zu TOP 3 öT)	Beigeordneter Dr. Felix Welker Klaus Dietz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Waldwirtschaftsplan 2015 - Beschlussfassung
3. Erläuterungsbericht forstlicher Betriebsplan - Beschlussfassung
4. Waldfriedhof - Beratung
5. Parkplatz Bahnhof, Umsetzung – Beratung / Installation Lampe Kita
6. Parksituation Mainzer Str. / Schulstraße
7. Hebebühne – Information
8. Entwidmung Feldweg
9. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder
10. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheit (Einstellung Gemeindearbeiter) - Beschlussfassung
2. Baugebiet „Am Ursberg“ (Grundstücksverkauf) - Beschlussfassung
3. Verschiedenes

Staudernheim, 12.12.2014

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.
Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest. Er bittet darum TOP 3 nöT (Entwidmung Feldweg) in den öffentlichen Teil zu verschieben (neuer TOP 8 öT). Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung: Einstimmig Ja

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

entfällt

2. Waldwirtschaftsplan 2015 - Beschlussfassung

Der Vorsitzende erteilt Herrn Revierleiter Lietze das Wort. Dieser erläutert den vorliegenden Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2015 und gibt einen kleinen Einblick auf das Ergebnis des aktuellen Jahres und klärt offene Fragen.

Die CDU-Fraktion, vertreten durch Felix Kehl bedankt sich beim Vorsitzenden, da er restliche Holzbestände noch veräußern konnte.

Anschließend stimmt der Ortsgemeinderat folgendem Forstwirtschaftsplan zu:

Einnahmen	**Haushaltsstelle**	**2014 in € Planzahl**	**2015 in € Planzahl**
Ertrag aus Holzverkauf	55511.4411	21.000	27.300
Zuweisungen und Zuschüsse vom Land für laufende Zwecke: Aufforstung-Waldwegebau	55511.41442	0	0
Jagdpachtanteil für den Waldwegebau	55511.4628	1.200	1.200
Wildschadenspauschale	55511.4629	900	900
Summe Einnahmen		**23.100**	**29.400**
Ausgaben			
Unterhaltung Infrastruktur Waldwegebau Jagdpachtanteil	55591.52338	2.200	1.200
Werkstattbedarf Saat-u. Pflanzgut, Baumaterial	55511.5244	300	0

Sonstige Verbrauchsmittel: Benzin für Geräte u.a.	55511.5247	400	400
Erstattung an Land für den *Einsatz* ***des Försters***	55511.525421	6.800	8.600
Erstattung an Land Für den Einsatz **der Waldarbeiter**	55511-525422	0	7.300
Erstattung an Gemeinden für den Einsatz der Waldarbeiter	55511-52543	2.700	0
Kostenerstattung an Land Sachkostenaufteilung	55511.5291	800	0
Aufwendungen für Dienstleistungen Unternehmereinsatz	55511.5292	9.100	8.500
Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden Abführung Wildschadens Pauschale an Abtweiler	55511-54143	100	100
Waldbrandversicherung	55511.56419	200	300
Berufsgenossenschaftsbeitrag (Unfallversicherung)	55511-56414	2.300	3.400
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden PEFC	55511.5642	0	0
Grundsteuer	55511-5681	200	200
Summe Ausgaben		**25.100**	**30.000**
./. Summe Einnahmen		**23.100**	**29.400**
Fehlbedarf		**2.000**	**600**
Überschuss			
Zum Vergleich: 2013 Fehlbedarf: laut Haushaltsplan 2013 **Fehlbedarf** **tatsächliches Ergebnis 2013** Fehlbedarf: laut Forstwirtschaftsplan 2013	 1.900,-- € **4.226,31 €** 1.900,-- €		

Abstimmung: Einstimmig Ja

3. Erläuterungsbericht forstlicher Betriebsplan - Beschlussfassung

Der Vorsitzende erteilt Frau Dr. Homann (Landesforsten RLP) das Wort. Diese hatte bereits bei der Waldbegehung den vorliegenden Erläuterungsbericht zum forstlichen Betriebsplan erklärt und bietet nun an offene Fragen zu klären.

Anschließend stimmt der Ortsgemeinderat dem nach § 7 Abs. 2 LWaldG aufgestellten forstlichen Betriebsplan mit Stichtag 01.10.2015 in der vorliegenden Form gem. § 7 Abs. 5 LWaldG zu.

Abstimmung: Einstimmig Ja

4. Waldfriedhof - Beratung

Herr Lietze erläutert anhand einer Präsentation die Idee einer Waldbegräbnisstätte für die Ortsgemeinde. Er sieht darin eine Chance weitere Einnahmen aus dem Waldbetrieb zu generieren.
Ideal wäre für den Beginn eine Fläche von 5,5 ha, die nach Bedarf erweitert werden kann.
Die Waldgrundstücke werden für 99 Jahre gewidmet und dürfen weder bewirtschaftet noch bejagt werden. Deshalb sollte vor einer Widmung nochmals Totholz entfernt werden und eine Einigung mit dem Jagdpächter erzielt werden, da der Jagdbezirk verkleinert wird.
Herr Lietze schlägt vor dass die Ortsgemeinde eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) bildet und geht auf deren einzelne Organe und Aufgaben sowie auf eine To-Do-Liste ein. Nach einer ersten Schätzung liegen die Anfangskosten bei rd. 20.000 €. Spätere Gewinne würden der Ortsgemeinde zugutekommen.
Nach Klärung offener Fragen schlägt der Vorsitzende vor die To-Do-Liste zur Vorbereitung auf die nächste Ratssitzung an die Ratsmitglieder zu verteilen.

5. Parkplatz Bahnhof, Umsetzung - Beratung / Installation Lampe Kita

In der Sitzung des Bauausschusses am 07.11.2014 wurde besprochen am Bahnhof gebührenpflichtige Parkplätze anzulegen.
Ortsbürgermeister Helmich klärt offene Fragen mit der Verbandsgemeindeverwaltung um Rechtssicherheit zu erlangen. Es kann evtl. eine Landesförderung beantragt werden, die genauen Voraussetzungen werden noch geprüft.

Offene Fragen der Ratsmitglieder werden weitestgehend beantwortet, weitere Beratungen zu diesem Thema erfolgen in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung.

Ratsmitglied Ilona Sperling fragt nach einem weiteren Punkt der Bauausschussitzung, da laut Protokoll vorgeschlagen wurde eine Lampe auf dem Kindergartengelände für 750 € anzubringen.
Der Vorsitzende erklärt, dass bereits ein Angebot vorliegt und die Lampe nächste Woche installiert wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 400 € netto.

6. Parksituation Mainzer Str. / Schulstraße

Wie bereits in der Sitzung vom 04.11.2014 besprochen ist die Parksituation in der Mainzer Straße problematisch. Anhand eines Straßenplanes wird „momentanes Parkverbot“ und „notwendiges Parkverbot“ erläutert. Zur Entschärfung gibt es u.a. folgende Möglichkeiten:

- Anlieger frei
- Einbahnstraße
- Anlieger frei + Einbahnstraße + Linienverkehr in beide Richtungen

Es wird sich darauf geeinigt eine Ortsbegehung mit der Ordnungsbehörde durchzuführen um von dort rechtssichere Vorschläge zu erhalten.

Ebenfalls bedenklich ist die Parksituation in der Schulstraße. Es soll mit einer Veröffentlichung im Amtsblatt dargestellt werden, wie dort geparkt werden darf. Das Ordnungsamt soll dort ebenfalls involviert werden.

Ratsmitglied Philipp Geib schlägt daraufhin vor die komplette fragliche Beschilderung (z.B. Odernheimer Straße) überprüfen zu lassen.

Ein Beschluss soll in der nächsten Sitzung gefasst werden.

7. Hebebühne - Information

Der Vorsitzende teilt mit dass die Gemeindearbeiter aus Sicherheitsgründen die selbstgebaute Hebebühne nicht mehr benutzen dürfen. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass Arbeiten in der Höhe mit einer gemieteten Arbeitsbühne erfolgen müssen. Was preislich gesehen nicht wirtschaftlich wäre.
Die Gemeinde sollte deshalb über eine Anschaffung nachdenken.
Es werden verschiedene Angebote eingeholt um eine Entscheidung zu treffen.

8. Entwidmung Feldweg

Der Feldwirtschaftsweg, Flur 7 Nr. 8/1 diente bisher lediglich der Bewirtschaftung der anliegenden landwirtschaftlichen Grundstücke. Eine Erschließungsfunktion darüber hinaus besitzt der Weg nicht mehr.
Der Wirtschaftsweg wurde inzwischen verkauft. Dieser muss nun außer Dienst gestellt werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Außerdienststellung des Wirtschaftsweges.

Abstimmung: Einstimmig Ja

9. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

entfällt

10. Verschiedenes

entfällt